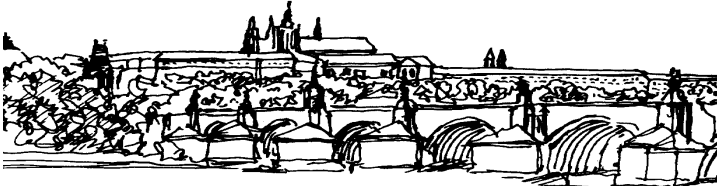


Ackermann-Gemeinde



### **baut Brücken**

Brücken machen  
Abgründe begehbar.  
Brücken wachsen nicht,  
sie müssen gebaut werden.  
Dazu braucht es Menschen.  
Menschen brauchen Brücken,  
die zueinander führen  
- von Dir zu mir -  
von Volk zu Volk.

## **Die Ackermann-Gemeinde ist**

- eine Gemeinschaft von Christen
- gegründet 1946 von katholischen Heimatvertriebenen aus Böhmen, Mähren und Österreichisch-Schlesien, die sich nach der Vertreibung im Jahr 1946 in Anlehnung an die Dichtung »Der Ackermann aus Böhmen« (1400) zu einer positiven Bewältigung ihres Schicksals entschlossen.
- heute ein Zusammenschluss von Menschen, denen – unabhängig von ihrer Herkunft – die deutsch-tschechische und deutsch-slowakische Nachbarschaft am Herzen liegt.

## **Dieses Ziel verfolgt sie durch**

- die Aufarbeitung der leidvollen Geschichte von Deutschen und Tschechen, Deutschen und Slowaken;
- die Bewahrung des gemeinsamen kulturellen Erbes;
- den Dialog über die Gestaltung einer friedvollen Zukunft;
- das Eintreten für die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, insbesondere für die Wahrung und Verwirklichung der Minderheiten- und Volksgruppenrechte;

## **Die Ackermann-Gemeinde setzt auf**

### **Personalität**

Die absolute Unterordnung des Einzelnen unter ein Kollektiv hat im 20. Jahrhundert unsägliches Leid über die Menschen gebracht. Sie darf jetzt nicht von schrankenloser Selbstverwirklichung abgelöst werden. Es geht darum, die Person zu achten und zugleich die Mitverantwortung des Einzelnen für das Gemeinwohl zu aktivieren. Dabei ist uns der Bezug auf GOTT wesentlich.

### **Solidarität**

Sie erschöpft sich nicht in materieller Hilfe für Menschen in Not, sondern vermittelt darüber hinaus Hoffnung, die in einem partnerschaftlichen Verhältnis zum Ausdruck kommt. Es geht um ein Miteinander, bei dem nationale Unterschiede geachtet werden, aber nicht trennen.

### **Subsidiarität**

Der Bau des europäischen Hauses auf dem Fundament einer stabilen Friedensordnung kann nur von unten nach oben gelingen. Dabei ist die Achtung und Wahrung ethnischer Minderheiten und die Stärkung regionaler Strukturen eine wichtige Aufgabe. Dazu müssen Deutsche, Tschechen und Slowaken ihre geschichtlichen Erfahrungen positiv einbringen und durch Verständigungs- und Aussöhnungsarbeit beispielhaft wirken.

## **Die Ackermann-Gemeinde wirkt**

- durch historische, politische und religiöse Bildungsveranstaltungen auf Bundes-, Landes- und Diözesanebene in Deutschland.
- durch Begegnungen und Gespräche mit Partnern in den Ländern Ost-, Mittel- und Südosteuropas
- mit Studienreisen, Konferenzen und internationalen Bildungsveranstaltungen
- durch deutsch-tschechische Begegnungsveranstaltungen in Deutschland und in der Tschechischen Republik, konkretisiert
  - bei Symposien mit historisch-politischen Themen
  - in Gesprächen mit Themenbereichen, die als christlicher Beitrag zur Gestaltung der deutsch-tschechischen Nachbarschaft dienen
  - bei grenzüberschreitenden, literarischen und musischen Werkwochen
  - bei Jugend- und Familienwochen

- durch Publikationen (deutsch und tschechisch)
- durch Sprachkurse
- durch Gottesdienste und Wallfahrten
- durch Hilfen für Kirche, Schulen und die deutsche Minderheit in der Tschechischen Republik
- durch Mitarbeit im politischen Leben
- durch Mitarbeit in den kirchlichen Gremien auf Diözesan- und Bundesebene

Mit ihren Aktivitäten leistet die Ackermann-Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Partnerschaften in der Mitte Europas.

## **Die Ackermann-Gemeinde arbeitet in Diözesan- und regionalen Verbänden und in folgenden speziellen Organisationseinheiten**

### **Das Sozialwerk**

widmet sich seit 1950 humanitären Aufgaben und bemüht sich um eine praktizierte Nachbarschaft zu den Nachbarvölkern, vor allem in Ost-Mitteleuropa.

Es will mithelfen,

- die östlichen Nachbarkirchen zu befähigen, in einer offenen Gesellschaft für den Frieden in unserer Zeit, im eigenen Land und in Europa zu wirken.
- durch geistige und materielle Hilfen für die in der Heimat verbliebenen Deutschen konkrete Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

Es geht um die

- Solidarität der Information
- Solidarität des Gebetes
- Solidarität der konkreten Hilfe



**Hauptstelle der Ackermann-Gemeinde  
80799 München – Heßstraße 24**



089 – 27 29 42 – 0

Fax

089 – 27 29 42 – 40

Em@il:

[info@ackermann-gemeinde.de](mailto:info@ackermann-gemeinde.de)

Homepage:

[www.ackermann-gemeinde.de](http://www.ackermann-gemeinde.de)

## **Das Institutum Bohemicum**

Das 1973 gegründete Institutum Bohemicum ist das Bildungswerk der Ackermann-Gemeinde.

Mit engem Bezug zu aktuellen Fragestellungen und auf dem Hintergrund des deutsch-tschechischen Dialogs werden Themen des historischen Forschungsstandes, der daraus abgeleiteten Geschichtsbilder und des gemeinsamen kulturellen Erbes zur Diskussion gestellt und in den Meinungsbildungsprozess eingebracht.

Dazu dienen bilaterale Bildungsseminare bundesweit in Deutschland und in der Tschechischen Republik sowie Publikationen.

## **Junge Aktion**

Die Junge Aktion wurde 1950 gegründet und ist als Jugendverband der Ackermann-Gemeinde über die Aktion West Ost Mitglied im BdKJ. Sie steht in der Tradition der Ackermann-Gemeinde und engagiert sich im Sinne eines christlichen Miteinanders für ein gutes Verhältnis zu unseren mittel- und osteuropäischen Nachbarvölkern.

Einen besonderen Schwerpunkt legt sie auf persönliche Kontakte zu tschechischen Jugendlichen mit dem Ziel, bestehende Vorurteile und Wissensdefizite abzubauen und an der Gestaltung einer neuen Nachbarschaft im »gemeinsamen Haus Europa« mitzuwirken. Hierzu veranstaltet sie gesellschaftspolitische und religiöse Seminare, sowie in enger Zusammenarbeit mit tschechischen und slowakischen Partnern grenzüberschreitende Begegnungen, pädagogisch ausgerichtet auf die unterschiedlichen Altersstufen.

## **Jugendbildungsreferat der Ackermann-Gemeinde**

Das Jugendbildungsreferat der Ackermann-Gemeinde ist 1972 entstanden.

Thematischer Schwerpunkt des Referats ist die »Mitteleuropäische Friedensarbeit« sowie die Verständigung mit den Völkern Ostmitteleuropas. Ausgehend davon veranstaltet das Jugendbildungsreferat Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen mit Jugendlichen und, in Anlehnung an das Internationale Katholische Jugendwerk für Ost- und Mitteleuropa, mit Jungen Erwachsenen osteuropäischer Herkunft.

**Kehre Dich vom Bösen und tue das Gute;  
suche den Frieden und übe ihn stets.**

**Aus: Ackermann aus Böhmen (1400) des Johannes von Tepl**